

Jesus begegnen

Ich bin in Indonesien geboren. Bei Kriegsausbruch (Mai 1940) haben sie uns nach Japan verjagt. Dort saßen wir fest, bis der Krieg aus war- 6 Jahre! Wie uns die Japaner aufnahmen, uns die Flüchtlinge, war wohlthuend.

Syrien: Sie hatten auch ein gut bürgerliches Leben in eigenen vier Wänden. Und dann kam der Krieg. Der zerschoss ihre Häuser. Dann kam die IS und sie rannten um ihr Leben. Nun sind sie hier, in *einem* Raum, 3-4 Mann oder mehr. Alles so eng. Aber sie sollen bitteschön dankbar sein! Heimweh-

„Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: „Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich. Denn ich bin ein Asylant gewesen und ihr habt mich aufgenommen“. „Herr, wann haben wir dich als Asylanten gesehen und haben dich aufgenommen?“ Und der König wird ihnen antworten: „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“(aus Mtth 25,34-40).

Wie oft werden wir 2015 Jesus begegnen?

-OS-

Rückblick Gebet und Erhörung 2014

Ein Jahr Gebet liegt hinter uns-wo können wir Erhörungen erkennen? Anfang Januar nahm die neu gewählte Bundesregierung ihre Arbeit auf und wir danken für eine gute Zusammenarbeit. Durch die Debatte in Bezug auf Sterbehilfe hat die Palliativmedizin viel stärkere Beachtung bekommen (01/14). Im Februar beteten wir um ein „Aufstehen für die Wahrheit“- im Mai gab es den Aufruf „Zeit zum Aufstehen“ (www.zeit-zum-aufstehen.de), den bis jetzt 15.000 Menschen unterschrieben haben.

Im Februar war noch die Rede davon, dass Deutschland mehr internationale Verantwortung übernehmen müsste (03) und im Oktoberbrief beschäftigte uns dann nur noch die Frage, wie kann das so geschehen, dass es Gott gefällt(10). Die Übernahme internationaler Verantwortung hat deutlich zugenommen.

Unser Gebet um eine gelingende Grenzwanderung (04+10) wurde erhört. Auch im letzten Jahr hat Gott unser Land geschützt vor Terrorangriffen und großen inneren Krisen. Dankbar sind wir für alle Bewahrung von Israel im Gaza- Krieg.

Im Dezember gab es eine Gebetserhörung in Bezug auf Aufdeckung von Menschenhandel: Mit 900 Polizisten wurde ein internationales Bordell-Imperium angeblich „seriöser Erotikdienstleister“ wegen Verdacht von Menschenhandel und Betrug durchsucht. Eines der vier Großbordelle liegt in dem Ort, wo Ortwin wohnt. Die Beter vor Ort sind schon Jahre am Beten.

Wie viel Schaden 2014 durch unser Gebet für Deutschland und Europa abgewendet wurde, können wir nicht ermessen- aber dafür danken.

Gebet:

- **Dank für alle Gebetserhörungen und Bewahrungen durch unsere Gebete in 2014 (Eph 3,20-21)**

-RS-

Regierungskoalition in Thüringen

Am 05.12.2014 wurde in Thüringen Bodo Ramelow zum ersten Ministerpräsidenten der Linken seit dem Ende der SED-Diktatur 1989 in Deutschland gewählt. Man kann die Wahl als vorläufigen Höhepunkt einer langjährigen politischen Entwicklung hin zur Dominanz linker, sozialistischer und neomarxistischer Kräfte in Deutschland einordnen. In deren Verlauf haben die bürgerlich-konservativen Kräfte (CDU und FDP) ihre Positionen immer mehr aufgegeben. Die Neuvertretung dieser Positionen in der AfD wird nunmehr als rechts(radikal) abgestempelt.

Die Linke regierte als Partei bereits in mehreren ostdeutschen Bundesländern und in Berlin mit, ohne dass dies große Aufregung verursacht hätte.

Die jetzige Regierungskoalition mit der SPD und den Grünen unter Führung der Linken in Thüringen hat jedoch ein Erwachen in ganz Deutschland gebracht. Es werden Fragen zur SED-Diktatur und ihren noch nicht getilgten Nachwirkungen offen diskutiert, die weitgehend verstummt waren. Das Regierungsprogramm der rot-rot-grünen Koalition unterscheidet sich wenig von den Tendenzen in Baden-Württemberg und andern Bundesländern unter grüner oder SPD-Führung, besonders in der Bildungspolitik. Aber mit der Überschreitung der bisherigen Tabu-Linie, die Nachfolgepartei der SED als führende Regierungskraft wieder an die Macht zu holen, erhält diese Politik mit ihren totalitären Bestrebungen unbedingte, neue Aufmerksamkeit: bei den Wählern, in den Medien, in der Bundespolitik.

Dass Ramelow als Christ nach der Vereidigung seinen Verzicht auf den Gottesbezug „So wahr mir Gott helfe“ mit der Trennung von Staat und Kirche begründete, lässt befürchten, dass sein Glaubensbekenntnis zu seiner politischen Arbeit keinen unmittelbaren Bezug hat.

Gebet:

- **Dass der Herr der Geschichte Licht und Finsternis über dieser neuen Landesregierung offenbar macht (Dan 2,20-22)**
- **Schutz für alle Errungenschaften der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in Deutschland**
- **Für Bodo Ramelow und sein Kabinett um ein gehorsames Herz (1Kön 3,5-9).**

-KH-

Flüchtlinge, Flüchtlinge

Wie ging es neulich bei der Bürgerversammlung hoch her, als bekannt wurde, dass ca. 160 Flüchtlinge in unseren Ort kommen sollten: Warum gerade bei uns? Welche Gefahren gehen von denen aus? Die belasten unser Sozialsystem!

Es gibt berechtigte Fragen (medizinische Versorgung; Schulen; Sprachunterricht), die geklärt werden müssen. Aber es gibt bei vielen schiere Angstprojektionen und blanken Egoismus. Nach diesem Flüchtlingsstrom wird Deutschland nicht mehr dasselbe sein wie zuvor. Wenn es je an der Zeit war für Deutschland, ein Segen zu sein für die Welt – dann jetzt. Die Welt ist nämlich *zu uns* gekommen. So seid ein Segen! Jetzt gilt's.

Gebet:

- **Dass die Stimmung im Volk nicht kippt in Angst und Ablehnung (Mt 7,12)**
- **Dass Christen in den Unterkünften helfen, beten und Heilung bringen (Mt 5,13-16)**
- **Für Frieden unter den Bewohnern in den Heimen**

-OS-

Die 100 Tage Gebetsaktion beginnt

Am 27. Januar, 70 Jahre nach der Befreiung des deutschen Konzentrationslagers Auschwitz, beginnt das 100-Tage-Gebet *gedenken-umkehren-beten* für Deutschland und Israel.

Gott ist unserem Land in den letzten 70 Jahren unendlich gnädig gewesen! Das nehmen wir mit dankbarem Herzen wahr. Wie damals der Prophet Daniel (Kap. 9) wollen wir bis zum 8. Mai Gottes Angesicht suchen und uns vor ihm beugen. Das ausführliche Gebetsheft kann man bestellen bei: info@100tagegebet.de oder Tel. 05606-3759; www.100tagegebet.de

Gebet:

- **Dass Gottes Geist allen Betern hilft, intensiv Gottes Angesicht zu suchen (Daniel 9,5-17)**

-RS-

Neuwahlen in Israel

Durch eine schwere Regierungskrise verursacht, zerbrach Anfang Dezember die bisherige Regierungskoalition unter Premierminister Benjamin Netanjahu, die zwei Jahre im Amt war. Daraufhin beschloss die israelische Knesset mit der großen Mehrheit Neuwahlen für den 17. März 2015. Mittlerweile steht Israel mitten im Wahlkampf, alle politischen Parteien halten nach Partnern Ausschau. Es bildete sich auch eine neue Partei.

Während palästinensische Terroranschläge wieder zunehmen, verstärken EU Länder ihren Druck auf Israel, einer Zwei-Staaten-Friedenslösung auf Kosten aller Sicherheitsbedenken zuzustimmen. Nachdem Schweden Palästina formell als einen eigenen Staat anerkannt hat, gab es einen Dominoeffekt: Die Parlamente von Spanien, Frankreich, Großbritannien und Irland fassten gleiche

Beschlüsse, die aber nicht bindend für ihre Regierungen sind. Die Bundesregierung hat sich klar gegen solch einen einseitigen Schritt ausgesprochen, der von den Palästinensern keine eigenen Friedensbemühungen fordert. Im Bundestag würde nur die Linke einen Staat Palästina anerkennen wollen. Auf EU-Ebene hat Merkel klar gemacht, dass sie ein Veto gegen eine einseitige Anerkennung Palästinas im europäischen Rat einlegen würde.

Gebet:

- **Dass der Wahlkampf in Israel durch Gottes Gnade das Land nicht weiter spaltet (Sacharja 8,14-17)**
- **Dass die Blindheit der Nationen gegenüber Gottes Plänen mit Israel nicht auch unsere Regierung verblendet (Jes 25,7)**

-RS-

Ukrainekrise und Russlandpolitik

Es gibt politische Stimmen in Deutschland, die in einem Aufruf an die Bundesregierung einen Politikwechsel fordern, denn sonst würden Nordamerika, die EU und Russland „unausweichlich auf einen Krieg zu treiben“. Dieser Aufruf kommt von den so genannten „Putinverstehern“, die der Meinung sind, Russland setze berechnete Sicherheitsinteressen durch, die der Westen durch seine Ukraine-Politik verletzt habe. Dabei nehmen sie auch die Annexion der Krim in Kauf. Die Bundesregierung hält aber einen Völkerrechtsbruch nicht für den geeigneten Weg, den Frieden in Europa zu bewahren. Die Ukraine soll das Schicksal ihres Landes eigenständig bestimmen können. Angela Merkel, die selbst russisch spricht, hat unzählige Male mit Putin telefoniert - ohne echte Fortschritte. Bis heute gibt es weder eine militärische, noch eine politische Lösung des Konflikts. Merkel

will nicht zurück zum alten Denken in Machtblöcken. Nach dem Fall der Mauer schien der „Kalte Krieg“ erledigt, aber nun gibt es erneut eine gefährliche Ost-West- Konfrontation. Russland hat bis heute keine echte Demokratie entwickelt. Machtansprüche werden auch mit Gewalt durchgesetzt. Derweil bricht der Winter in der Ukraine an und die Menschen leiden stark unter den ungelösten Konflikt. In den Separatistengebieten herrscht das Recht des Stärkeren- Regierungsstrukturen sind zerbrochen. Wie Deutschland sich in diesem Konflikt positioniert und politisch vorgeht, um eine friedliche Lösung zu erreichen, ist sehr wichtig.

Gebet:

- **Dass die Bundesregierung gemeinsam mit den anderen EU-Staaten erkennt, welche Entscheidungen dem Frieden dienen (Jak 3,18)**
- **Für die Regierungen in Russland und der Ukraine: Dass Gott ihre Herzen zum Weg des Friedens lenkt (Lk 1,76-79)**
- **Gnade und Schutz für die notleidende Bevölkerung**

-RS-

15. Wächterruf-Geburtstag

Neulich sagte mir wieder eine Beterin, wie wertvoll ihr der Wächterruf sei, wie hier das Wichtigste für sie in Kürze dargestellt sei. Wie froh sind wir, dass alle die Mühe und Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn, sondern Frucht bringt.

Wir sind Euch so dankbar, dass Ihr mit dem jährlichen Geburtstagsgeschenk von 10.-EUR es uns ermöglicht, dass wir diese schöne Arbeit tun können. Um die Ausgaben konkret zu benennen:

Da ist das Gehalt für den Geschäftsführer, das Honorar für die Redaktionsleiterin, die Reisekosten für den Vorstand (zwei Klausurtreffen jährlich) und für die Regionalleiter. Ebenso die Kosten für die Arbeitstage des Prophetenteams. Wichtig auch die jährlich ca. 3500 Briefe an die Beter, die keine Mail haben.

Dank darum jedem, der uns seine 10.-EUR schickt.
DANKE!

-OS-

Hinweise:

- 03. -06.01.** MEHR- europäische Gebetshauskonferenz, Augsburg
- 04.01.** Jugendkonferenz für Weltmission, Stuttgart
- 11. -18.01.** Allianzgebetswoche

Gottes Segen zum Neuen Jahr 2015 wünschen euch

Ortwin Schweitzer und Rosemarie Stresemann